

5. Februar 2025

Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP) , Yasmine Bourgeois (FDP)
und Sabine Koch (FDP)

Die Stadt fördert das Tanz- und Theaterschaffen in der Stadt Zürich. Unter anderen können zweimal im Jahr beim Förderressort Tanz- und Theater Produktionsbeiträge angefragt werden. Diese Gesuche werden von der Kommission «Tanz und Theater» beurteilt. Im Fokus dieser Anfrage ist das Jahr 2024.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie setzt sich die Kommission Tanz und Theater zusammen und wie häufig tagt diese? Wie wird dies entschädigt? Wie werden die Gesuche geprüft (sur dossier, mit einer Präsentation, ...)?
2. Bestanden 2024 berufliche oder private Beziehungen zwischen Kommissionmitglieder und Gesuchsteller? Falls ja, wie ist der Ausstand geregelt?
3. Wie viele Gesuche gingen 2024 ein und in welcher Höhe? Wie viele wurden abgelehnt oder bewilligt? Was sind (summarisch) Gründe für eine Bewilligung und für eine Ablehnung?
4. Gab es Ablehnungen aus Gründen der Qualität der Gesuche? Wenn ja, welche?
5. Gab es Ablehnungen weil die Auswahl eines oder mehreren Performers (Schauspieler) unpassend war? Wenn ja, welche?
6. Gab es Ablehnungen weil die Wahl eines "white-passing cis Mann gelesene Personen" als Performer (Schauspielers) unpassend sei? Wenn ja, welche?
7. Ist es Aufgabe einer Kommission die Besetzung einer Rolle anhand Kriterien wie Hautfarbe, Geschlecht und Identität zu beurteilen?

Koch

F

Bourgeois